Gemeindebrief

Nr. 168 Sept. 2018 – Nov. 2018

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf

Von Gott angenommen, nehmen wir einander an.

Foto: L. Neumann

Benefizkonzert für die Sanierung unserer Rosettenfenster
2. September 2018

AUS DEM INHALT

Geistliches Wort ..... 3+4
Gottesdienstanzeiger ..... 20+21

Aus dem Presbyterium
- Abendgottesdienste 5
- Benefizkonzert für die Rosettenfenster 6
- Sanierung der Rosettenfenster 7
- Diakoniesammlung 8

Mechernich **und** Blankenheim
- aus den Kirchenbüchern ..... 38+39
- Casinonacht 13
- Familienfreizeit 2018 ..... 32+33
- GAW Studientag 34
- Kleidersammlung Bethel ..... 35+36

Mechernich
- Terminübersicht 19
- Kinderbibelnacht 9
- Katchumenenanmeldung 2018-2020 10
- Interkulturelle Woche 11
- Schulprojekt mit der Gesamtschule 12
- Bastelkreis zum 1.Advent 14
- Gemeindetag am 1. Advent 15
- Konfis & Gemeindepraktika 16
- 1.Runde Happy Birthday 17
- Friedensgebet Glaubenssache Taizégebet 18
- Reformationstags- & Mirjamsgottesdienst .. 24
- Geburtstage 37

Blankenheim
- Terminübersicht 22
- Familiengottesdienst Erntedank 23
- Besondere Gottesdienste im November 25
- Interkultureller Gottesdienst 26-28
- Happy Kids, Kinderoase & KiGo ..... 29+30
- Anmeldung KatchumenInnen 31
- Geburtstage 37

www.blauer-engel.de/uz14
- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: C. Cäsar, S. Salentin, M. Stöhr, K. Kracht, U. Schröder
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Salentin, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 168 beträgt **3700** Stück.

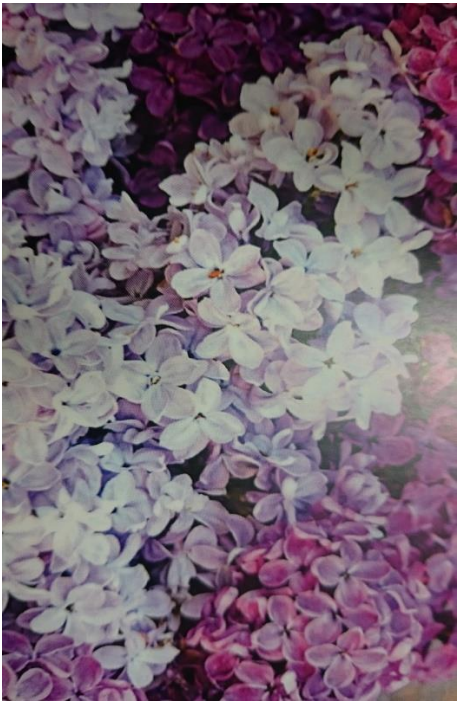
Redaktionsschluss für die 169. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 01.11.2018

**„GOTT HAT ALLES SCHÖN GEMACHT ZU SEINER ZEIT, AUCH HAT ER DIE EWIGKEIT IN IHR HERZ GELEGT;
NUR DASS DER MENSCH NICHT ERGRÜNDEN KANN DAS WERK, DAS GOTT TUT, WEDER ANFANG NOCH ENDE.“**
(Prediger Salomo 3,11)

Liebe Gemeindeglieder und liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Mit dem Monatsspruch für September grüße ich Sie herzlich. Es ist ein Weisheitswort aus der Sammlung des berühmten Königs Salomo.
Sehr angesprochen hat mich daran, dass hier die ästhetische Seite Gottes betont wird. Als Schöpfer hat Gott nämlich seinerzeit viel Schönheit in seine Welt gelegt. So dürfen auch wir heute umgeben von Schönheit unsere irdische Zeit erleben.

Auch in diesem Herbst im Zugehen auf das Erntedankfest bot und bietet es sich an, einmal genauer all das Schöne wahr zu nehmen, das uns hier auf unserer Erde umgibt.
Nicht nur die schöne Landschaft bei uns in der Eifel, sondern auch Schönheit im Kleinen gilt es zu bewundern und zu bestaunen.



Es lohnt sich, beispielsweise Pflanzen und Blüten einmal ganz aus der Nähe zu betrachten. So fiel mir auf dem obenstehenden Bild diesmal auf, dass Gott die Blütendolden des Flieders aus lauter vierblättrigen

Blütenblättern kunstvoll zusammengesetzt hat. Und auch noch die Mitten dazwischen hat er andersfarbig verziert. Hat er das nicht richtig schön gemacht – ganz abgesehen von der darin liegenden Funktionalität für Bestäubung usw.?

Gott hat uns Menschen auch die Fähigkeit zur Meditation geschenkt. Solch ein meditativer Blick, der sich Zeit nimmt, die Geschöpfe Gottes genauer und in Ruhe anzusehen, tut jedem gut, denn er lässt die Schönheit besser erkennen, die teilweise auch verborgen ist und sich erst dem näheren Hinsehen öffnet.

Meditatives Welt-Erleben lässt uns Menschen spirituell Anteil an der Ewigkeit Gottes erfahren. Der Prediger betont, dass es Gott selbst war, der uns so Anteil an seiner Weite schenkt.

Martin Luther schreibt dazu: „Meditieren gilt allein von Menschen. Denn sich etwas vorstellen und denken, scheinen auch Tiere zu können…Meditieren und denken ist zweierlei; denn meditieren heißt ernst, tief und sorgfältig ´denken´, eigentlich: **im Herzen wiederkäuen**; Meditieren ist **gleichsam in der Mitte verweilen oder von der Mitte und dem Innersten bewegt werden**.“

Und was gibt es Schöneres, als sich von Schönheit anrühren zu lassen?

Auch der Weisheitslehrer hat erkannt, dass wir als Menschen Gottes Wirken mit unserem Denken eben nicht ergründen können. Gott steht sogar über der Zeit.

Aber wir können uns eben dankbar anrühren lassen von Ihm durch die von ihm geschaffene Schönheit.

Natürlich gibt es auch Hässliches und Trauriges, aber ich behaupte, dass es in allem Hässlichen von Gott Geschaffenen bei genauerem Hinsehen auch Schönes gibt. Anders ist das nur bei Manchem von uns Menschen Geschaffenen…

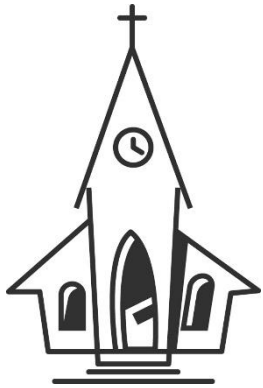
Nutzen wir unsere Lebenszeit also, diese Schönheiten in unserem Leben zu genießen.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich mit dem Wunsch, dass wir alle neugierig bleiben,

Ihr Pfarrer Christoph Cäsar

ANGEBOT EINES ABENDGOTTESDIENSTES

Aus der Gemeinde kamen wiederholt Bitten, statt eines Gottesdienstes am Sonntagmorgen ab und an einen Abendgottesdienst anzubieten.
Gerne nimmt das Presbyterium diese Anregung auf und bietet probeweise am


Grafik: www.caepsele.de

Der Gottesdienst in Blankenheim wird als Predigtgottesdienst von Pfarrerin Salentin mit der Gemeinde gestaltet.
Der Gottesdienst in Roggendorf als Abendmahlsgottesdienst wird von Pfarrer Stöhr gestaltet.

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER
18 UHR
KIRCHE ROGGENDORF &
KIRCHE BLANKENHEIM

je einen Gottesdienst pro Pfarrbezirk - statt der beiden Gottesdienste am Sonntag, den 30. September um 10 Uhr - an.

Das Presbyterium freut sich über Ihre Rückmeldungen für die zukünftige Planung.
Wir hoffen, dass sich viele von Ihnen angesprochen fühlen, sodass es gut besuchte Gottesdienste werden. Pfr. Cäsar

Grafik: GEP

BENEFIZKONZERT

zugunsten unserer Rosettenfenster

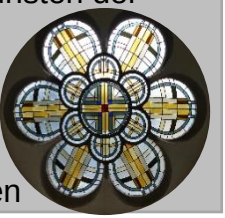
BLÄSER-SOLISTEN DES DEUTSCHEN ÄRZTEORCHESTERS

Foto: F. Winkelhog

2. September
15.00 Uhr
Kirche Roggendorf

Programm:
Bläseroktette von
- L. v. Beethoven Op.103
- Franz Lachner Op.156
- Gordon Jacob
- Charles Gounod (kleine Symphonie für Bläser B-Dur)

Eintritt frei;
Spenden zugunsten der Sanierung unserer Rosetten-fenster werden erbeten



Die Bläsersolisten des Deutschen Ärzteorchesters sind Mitglieder des Deutschen Ärzteorchesters und des World Doctors Orchestra. Sie alle sind musikbegeisterte Amateure, Ärzte verschiedener Fachrichtungen und haben ihre musikalische Qualifikation in der Vergangenheit oft unter Beweis gestellt.

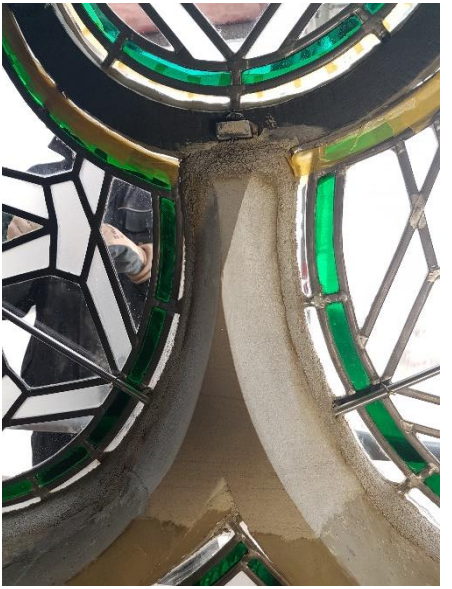
Neben ihrer regelmäßigen Orchestertätigkeit erarbeiten die Musiker in Projektarbeitsphasen kammermusikalische Werke sowohl mit reiner Bläserbesetzung als auch in gemischter Forma-

tion zusammen mit Streichern. Die Ergebnisse ihrer musikalischen Arbeit werden nicht nur in Deutschland, sondern auch im Ausland präsentiert. Die Musiker finanzieren prinzipiell die Kosten, die ihnen entstehen, selbst und sämtliche Konzerte, die sie veranstalten, sind reine zweckgebundene Benefizkonzerte.

Es spielen:
Dorothea Osemann, Flöte
Gabi Schaumann, Oboe
Stefanie Hiller, Klarinette
F. Borngräber, Klarinette
Christiane Roll, Fagott
Holger Simon, Fagott
William Cullen, Horn
Wilfried Winkelhog, Horn

Sanierung unserer Rosettenfenster

Fast ein Jahr hat die Sanierung unserer Rosettenfester gedauert. Letztes Jahr im Herbst haben wir mit dem ersten Fenster begonnen – der Testlauf. Und statt der geplanten 3-4 Wochen wurden schon daraus 3-4 Monate. Denn Planung und Durchführung sind zwei Dinge. Auch in den letzten Wochen und Monaten haben uns immer noch einmal einzelne Spende erreicht, für die wir herzlich Dank sagen. Und doch decken diese nur einen Bruchteil der Kosten.
Um so mehr freuen wir uns auf das Konzert der Bläser Solisten des deutschen Ärzteorchesters; einer der Bläser, Dr. med W. Winkelhog, ist Bürger unserer Stadt. Wir danken ihm für diese tolle Idee.



Hier erkennt man die sanierte Sandsteineinfassung. Foto: D. Reinartz

DIAKONIESAMMLUNG

In jedem Jahr bitten unsere Gemeindeglieder um eine Spende für die Diakonie. Bei uns gibt es keine klassische Sammlung, bei der ein Team die Gemeindeglieder besucht und die Zwecke der Spenden erläutert.

Unsere Kirchengemeinde unterstützt mit Ihren Spenden konkret diakonische Institutionen, die regionalen und unmittelbar einsichtigen Charakter haben. Dazu zählen etwa das Müttergenesungswerk, die Mechernicher Tafel, die Kinderkrebshilfe Blankenheimerdorf oder die Christoffel-Blindenmission.

Über die Verwendung der Diakonie-Sammlung berät der Kollekten-Ausschuss und schlägt sie dem Presbyterium vor. Darüber hinaus schlägt der Kollektenausschuss vor, wozu die Klingelbeutel-Sammlungen im Gottesdienst bestimmt sein sollen und ebenso die Wahlkollekten. Durch diese Beratungen finden auch immer wieder neue Projekte Gehör, die wir dann längerfristig unterstützen.

Die Diakonie unserer Kirchengemeinde ist konzeptionell ehrenamtlich ausgerichtet. Unser Diakonie-Ausschuss hat regelmäßig Aktivitäten initiiert, etwa die Gründung der Tafel in Mechernich, das Geburtstags-Café oder den Ehrenamtlichen-Sozialen-Dienst (ESD).

In der Regel streben wir eine Ausgewogenheit zwischen Projekten vor Ort, in der Region und in der Ferne an. Gerade die aktuelle Debatte um Flucht und Migration macht deutlich, wie komplex und schwer es ist, in konkreten Fällen eine sinnvolle Entscheidung zu treffen: Etwa die Frage zwischen konkreter Begleitung und Unterstützung vor Ort oder von Projekten in den Herkunftsländern. FMS

Begegnung mit Migranten im Casino Mechernich; Foto. FMS

KINDER BIBEL NACHT

Das Kindergottesdienst Team lädt ein
Kinder im Alter von 3-10 Jahren

07. / 08. September 2018
Dietrich Bonhoeffer Haus

Mose und Mirjam
„-auf geht's“

Von Gott berufen führen sie die Israeliten aus der Knechtschaft in Ägypten durch die Wüste in das gelobte und verheißene Land. 40 Jahre waren sie damals unterwegs und erlebten dabei so einige Abenteuer.
Welche, das erfahrt ihr, wenn ihr dabei seid und am
Freitag, den 07. September um 17.30 Uhr ins Dietrich Bonhoeffer Haus kommt.
Bringe bitte mit: Decke oder Schlafsack, Isomatte, Schlafzeug und natürlich Zahnbürste Handtuch und Taschenlampe.
Samstag endet unsere Kinder-Bibelnacht gegen 12.00 Uhr. Wichtig ist eure ***Anmeldung bis zum 04. September.*** Dazu gebt bitte den Abschnitt (siehe unten) im Gemeindebüro oder beim Kigo Team ab. ***Beitrag: 5,- €***
Teilnehmen kann jedes Kind zw. 3 und 10 Jahren, das eine Nacht ohne Eltern an einem anderen Ort schlafen kann und will!
Weitere ***Rückfragen*** beantworten gerne Christel (6193) vom Kigo Team.

✂----------

Hiermit melde ich mein Kind zur Kinderbibelnacht 7./8.09.2018 an:

Name des Kindes: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
Alter: _____
Unterschrift: _____

KU Anmeldung 2018-2020

Das Team um Pfarrer Michael Stöhr und Jugendleiter Martin Grevenstein wird in diesem Jahr verstärkt durch Pfarrer D. Grode aus Aachen. Er freut sich vor allem auf die kreativen und musikalischen Projekttage mit den Jugendlichen.

Ist Hanteltraining mit Nuttela sinnvoll?

Auch der neue Jahrgang soll nach dem Doppel-Modell organisiert werden: Alle zwei Wochen, jeweils dienstags, findet eine Doppelstunde statt und jedes Vierteljahr am Wochenende abends eine doppelte Doppelstunde, bei denen es mehr um Spielen, gemeinsames Essen und Aktionen geht.

Ein weiterer Schwerpunkt der Konfirmandenzeit liegt auf sozialen und religiösen Projekten. In kleinen Teams sollen gestellte Aufgaben erarbeitet und bewältigt werden. Dazu zählen z.B. die Aktion „1 Kilo mehr“, der Gedenktag zum 9. November oder das Weihnachtsspiel.

Die Konfirmation ist für den Mai 2020 geplant.

Konfi- Anmeldung

Bezirk Mechernich

Sonntag, 23. September

D. Bonhoeffer-Haus

VIELFALT VERBINDET

INTERKULTURELLE WOCHE

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ steht die Interkulturelle Woche in diesem Jahr.
Den Auftakt macht das

Interkulturelle Fest
im Mühlenpark
am 23.September
ab 12.00 Uhr

Lassen Sie sich einladen, ein wenig Zeit mit Menschen zu verbringen, die aus den unterschiedlichsten Gründen hier bei uns leben.
Vielfalt wird täglich gelebt, in Familien, Schulen, bei der Arbeit, in Vereinen. Überall begegnen sich Menschen verschiedener Herkunft, leben und arbeiten gemeinsam. Vielfalt macht neugierig. Sie ist bereichernd, zeigt immer wieder neue Perspektiven auf, und muss auch ausgehalten werden.
Die Interkulturelle Woche dient der Begegnung zwischen „alten“ und „neuen“ Nachbarn: Im Austausch über den Alltag, im Gespräch über Gemeinsames und Unterscheidendes kann Vertrauen wachsen.
Der Glaube sollte Menschen über Länder- und Sprachgrenzen hinweg verbinden.
Wie kann dies besser gelingen, als beim gemeinsamen Feiern.

Foto: © KoBIZ Kreis Euskirchen

Auch wir als evangelische Kirchengemeinde sind dabei, wenn am 23.09 um 12.00 Uhr im Mühlenpark der Startschuss fällt.
Feiern sie mit, lernen sie Menschen aus den verschiedensten Ländern kennen.

Cornelia Carl

Projekt an der Gesamtschule Mechernich

Auf dem Schulhof geraten zwei Schüler in einen Streit und die Sache scheint in eine handfeste Prügelei auszuarten. Was kann ich als Mitschüler Sinnvolles tun? Ein anderes Kind fühlt sich unwohl und klagt über Kopfschmerzen, wie soll ich damit umgehen?

Solchen Fragen geht der Trainer Jirka Bükow mit einer Schülergruppe der Mechernicher Gesamtschule nach. Die jungen Menschen lernen, sich angemessen einzubringen und entwickeln nach und nach ihre Fähigkeiten Spannungen abzubauen, Erste Hilfe zu geben und sich zeitnah Rat bei anderen zu holen. Nicht zuletzt geht es um die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und soziale Kompetenzen.

Gefördert wird dieses Projekt von der AeJ (Arbeitsgemeinschaft evang. Jugend), welches durch den Jugendreferenten Axel Büker an unsere Kirchengemeinde vermittelt wurde. Vor Ort sorgen Presbyterin C. Carl und Pfarrer M. Stöhr dafür, dass die Vernetzung erfolgt. Die Jugendlichen lernen dabei die Arbeit der Feuerwehr, des Kinderarztes, der Polizei, des Kindesschutzbundes u.v.m. kennen.

Jirka Bükow trainiert die Jugendlichen körperlich und sozial.

Die Leitung der Gesamtschule sieht in dem Projekt eine ideale Ergänzung ihres Konzeptes. Nicht nur die Prävention, sondern die Integration von Migranten und Geflüchteten stellt uns künftig vor große Herausforderungen.

C. Carl und Michael Stöhr

CASINONACHT – SPIELEN UM DEN GUTEN ZWECK

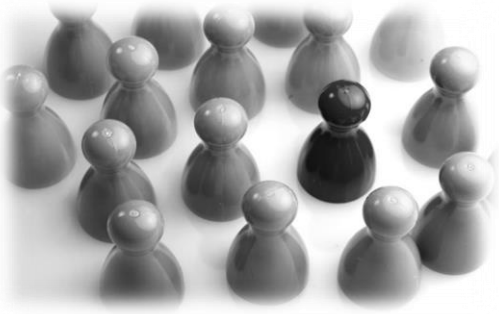
Am **Samstag, 24. November von 18.00 – 22.00 Uhr**, veranstaltet das Jugendreferat des Kirchenkreises Aachen in Kooperation mit dem Gemeindezentrum Christuskirche Haaren, Kgm. Aachen ein Charity-Event für Jugendliche.

Das Projektteam Casinonacht verwandelt die Christuskirche in ein Casino. ***Jugendliche ab dem Konfirmandenalter*** können dann in Gruppen um goldene Jetons spielen. Dabei stehen nicht die klassischen Casino-Spiele im Vordergrund, sondern es gibt einen bunten Mix aus Aufgaben, Gesellschafts- und Wettspielen. Die Gruppe mit den meisten Jetons am Abend gewinnt und darf entscheiden, an welches Projekt die Spendensumme geht. Sie kann auswählen zwischen:

- Orienthelfer e.V. aus München,
- Feuervogel – Hilfe für Kinder suchtkranker Eltern aus Aachen und
- Five Senses Beachcleaner aus Thessaloniki, Griechenland.

Die Spendensumme wurde vorher vom Projektteam eingesammelt. Gerne kann diese von Ihnen erhöht werden. Dies ist im Vorfeld oder am Abend selbst möglich.

Die Casinonacht findet am 24. November 2018 von 18.00 – 22.00 Uhr in der Christuskirche Haaren, Am Rosengarten 8, in Aachen statt. Eingeladen sind Jugendliche ab dem Konfirmandenalter.Infos und Anmeldung bei Ihrer/Ihrem Jugendreferent*in oder im Jugendreferat bei Monika Maienschein (monika.maienschein@ekir.de // 0241 453125)



© BilderBox.com

MIT RIESENSCHRITTEN GEHT ES WIEDER DARAUF ZU: ADVENT

NEUESTE INFOS VOM BASTELKREIS

Es ist fast Tradition geworden; hier an dieser Stelle die aktuellen Details zum

Advents-Bastelworkshop :

Für alle „alten“ und „neuen“ Bastelwilligen geht´s los am:

Freitag, den 23.11.2018, um 18 Uhr

und/oder

Samstag, den 24.11.2018 um 14 Uhr

Grafik Layer-Stahl

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus! Grundgebühr 3,-€.

Wie auch im letzten Jahr stellen wir das Grün und eine gewisse Dekoauswahl zur Verfügung: Kerzen und speziell gewünschte Dekofarben sind mitzubringen.

Foto: Stefan Lotz

Für den reibungslosen Ablauf benötigen wir wieder eine rechtzeitige

Anmeldung:

Gemeindebüro: 02443-2497 ; F. Schmitt 02443-901127 oder M. Nierstenhöfer 02484/2232.

Anmeldeschluss 16.11.2018

Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 8 Pers. Pro Workshop begrenzt

Wir freuen uns auf phantasievolle, bunte, lebhafte Bastelstunden mit Euch/Ihnen !

Herzlichst, Euer/Ihr Bastelkreis

Müssen Sie eine Tanne aus ihrem Garten loswerden?
Und für Brennholz ist sie Ihnen zu schade?
Dann könnten Sie sie noch einmal als Weihnachtsbaum in unserer Kirche sehen.

Wir suchen eine Tanne *(Nordmann), ca. 4 – 5 m hoch.*
Beim Fällen können sie mit unserer Unterstützung rechnen.
Bitte melden Sie sich beim unserem Küster: H. Trzaska
01525 1437194

GEMEINDETAG ZUM ERSTEN ADVENT

Foto Anja Lehmann

HERZLICHE EINLADUNG AN

Alt und Jung
Kreative und weniger kreative
Singfreudige und Singmuffel
Also jeden und jede

Grafik Layer-Stahl

Es wird sich wohl für jeden und jede etwas finden lassen.

Es beginnt um **10.00 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst**; darin treten wieder unsere bekannten Stockpuppen auf.

Im Anschluss ist fröhliches und gemütliches **Zusammensein geplant**.

Dazu gehört:

*Mittagessen (Salate, Suppe, Würstchen …)

*Kaffee und Kuchen

*Gespräche

*Glück bei der Tombola

*ein Bastelangebot für Familien und weitere Überraschungen.

*Adventslieder singen am Nachmittag

Grafik Pfeffer

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Konfirmanden und Konfirmandinnen erkunden Gemeinde und Ehrenamt

Nach den Sommerferien erkunden die Konfis in verschiedenen Projekten die Gemeinde. Aus einer Reihe von Angeboten konnten Sie sich aussuchen, was sie besonders interessiert.

So besuchen zwei noch in den Sommerferien die Tafel Mechernich und lernen die Arbeit dort kennen und vor allem die, die sich dort ehrenamtlich engagieren.

Andere Konfis werden mitmachen bei der Kinderbibelnacht, beim Interkulturellen Fest im Mühlenpark, beim Erntedankgottesdienst, bei der Jungschar u.s.w.

Drei Zweier- bzw Dreierteams werden jeweils eine Presbyterin besuchen und sich schlau machen darüber, was das Presbyteramt so mit sich bringt.

Selber ehrenamtliches Engagement ausprobieren und herausfinden, warum andere das tun und was ihnen daran Freude macht ist die Idee hinter dem sogenannten Gemeindepraktika.

Marco und Tim bei der Tafel

Die Erfahrungen der Konfis werden diese in einem kleinen Bericht festhalten; diese werden ausgestellt beim **Gottesdienst am 14. Oktober im DBH**. Und ich hoffe, dass wir auch persönlich dann von einigen Jugendlichen hören, wie es ihnen beim Gemeindepraktika ergangen ist

Offener Treff für Jugendliche

Konfis und ihre Freunde, Ex-Konfis und andere interessierte Jugendliche ab 12 Jahren sind eingeladen zum Offenen Treff im DBH: Zum Chillen, Kickern, Tischtennis, Pizza essen, Film u.a. lädt Jugendleiter Martin Grevenstein ein:

Freitags
14. September
12. Oktober
18-20.00 Uhr

Fröhlicher Start von „Happy Birthday“

Zum Auftakt strahlte die Sonne. Anfang Juli ließen sich die Geburtstagskinder aus dem Zeitraum April-Mai-Juni im Gemeindezentrum rundum verwöhnen. Frau Jäger hatte reichlich Kuchen und Torten geordert, der Kaffee duftete. „Die Geburtstagskinder hatten richtig gute Laune“, befand Martina Olschewski, die das Service-Team unterstützt.

Besonders die „Liederkiste“ trug zur Heiterkeit bei.

M. Leisch, K. Jäger und K. De Backer, TeamerInnen

Eingeladen waren Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren, die einen unbeschwerten Nachmittag mit andern erleben wollten, um in das neue Lebensjahr zu treten.

Nächster Termin:

10. Oktober 2018, 15.00 Uhr

D. Bonhoeffer-Haus

(Juli-August-September-Kinder)

Für das Team: M. Stöhr
Fotos: M. Stöhr

FRIEDENSGEBET IN 2018:

Ev. Kirchengemeinde Monschauer Land
Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
Ev. Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal

Mittwoch, 26. Sept. 18.30 Uhr
Stadtkirche Monschau
Freitag, 19. Okt. 19.00 Uhr
Kirche Gemünd
Samstag, 10. Nov. 12.00 Uhr
Ev. Kirche Hellenthal

EINLADUNG ZUM TAIZÉGEBET

An jedem **ersten Donnerstag im Monat** (in der Regel) laden wir herzlich ein zum **Taizégebet**.
Von **18.15 – 19.00h** unterbrechen wir unseren Alltag, kommen mit Taizéliedern, kurzen Texten und einem Moment der Stille zur Ruhe.
Die Termine: 6. Sept.; 4. Okt.; 8. Nov.

GLAUBENSSACHE

Mittwochs, 19.30 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus:

12. Sept.: „Wenn ich bete, rechne ich mit Gott?“

10. Okt.: „Schöpfer, Evolution und Kreationismus“

Woher kommt der Mensch? Seit wann gibt es die Welt? Welche gesicherten Erkenntnisse haben wir? Was sagt der biblische Glaube dazu? Neben den Urgeschichten aus der Bibel wird auch aktuellen natur- und geisteswissenschaftlichen Theorien nachgegangen (z.B. S. Hawking, W. Heisenberg) und die Frage nach dem jeweiligen Welt- und Menschenbild gestellt. **Den Abend gestaltet Pfarrer Stöhr.**

21. Nov.: Abendandacht zum Buß- und Bettag

TERMINE MECHERNICH

Gruppen

Lesekreis	jeden 1. Montag im Monat *an wechselnden Orten, Infos bei S. Frentzen Stöhr Tel.: 317922*	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	jeden 1. Donnerstag im Monat	19.30 Uhr
Glaubenssache	jeden 2. Mittwoch im Monat *Ansprechpartnerin S. Salentin*	19.30 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
Ökumenischer Bibelkreis	jeden 3. Montag im Monat	20.00 Uhr

Mitarbeitendenkreise

Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
ESD (ehrenamtl. soz. Dienst)	nach Absprache, i.d.Regel. mi Ansprechpartner: W. Vanhöfen	18.00 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache, i.d.Regel di Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	19.30 Uhr
Go spezial Team	nach Absprache, Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	

Spielgruppen Anmeldung bei K. De Backer	Dienstag; Donnerstag; Freitag	9.30 - 11.30 Uhr

Kinder & Jugendliche

* KatechumenInnen	Dienstags 14 tägig		15.45 Uhr
*KonfirmandInnen	Donnerstag		15.30 und 16.45 Uhr
* Regenbogenkinder	Mittwoch	Ansprechpartnerin:	15.00 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag	Katleen de Backer	15.00 Uhr
* weitere Projekte	Ansprechpartner M. Grevenstein		

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
26. August 13. Son n. Trinitatis	**D.B.H.** Pfr. Stöhr	Pfarrer Grode
02. September 14. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr meidet das Böse in jeder Gestalt 1 Thess 5,14ff	**A** Pfarrer Grode
08. September Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
09. September 15. Son. n. Trinitatis	**D.B.H.** Pfarrer Stöhr *Kein Kindergottesdienst*	Pfarrer Cäsar *Anmeldung der neuen KatechumenInnen*
16. September 16. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **T** Pfr.'in Salentin	Pfarrer Cäsar *Kindergottesdienst*
23. September 17. Son. n. Trinitatis	**D.B.H. – Go spezial** Pfr. Stöhr mit Anm. der neuen Konfirmandinnen	Pfarrer Cäsar
Samstag **29. September** Michaelistag	**Roggendorf** **A** **18.00 Uhr** Pfr. Stöhr Der Engel des Herrn Apg 5,12ff	**18.00 Uhr** Pfarrerin Salentin
06. September Samstag		**Nettersheim*** 16.30h **A** Pfarrer Cäsar
07. Oktober **Erntedank**	**Roggendorf** **A** Pfr.'in Salentin & Team *Familiengottesdienst*	Pfarrer Cäsar **A** *Familiengottesdienst*
14. Oktober 20. Son. n. Trinitatis	**D.B.H.** **T** Pfr.'in Salentin *Kindergottesdienst*	Pfarrer Cäsar
21. Oktober 21. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** Pfarrer Grode	Pfarrer Cäsar und Gastprediger GAW
28. Oktober 22. Son. n. Trinitatis	**D.-B.-H** Pfarrer Stöhr wer regiert in uns Röm 7,14ff	Pfarrer Cäsar
31. Oktober **Reformationstag**	**Gottesdienst zum Reformationstag** **Evangelische Kirche Gemünd** **19.00 Uhr** *Pfr. Joswig & Pfr.'in Salentin & Team* *mit Verabschiedung von Gemeindepädagoge J. Wattjes*	

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
03. November Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
04. November 23. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr Obrigkeit und Untertan Röm 13,1-7	**A** Pfarrer Cäsar
11. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	**D.-B.-H** **Mirjamgottesdienst** Pfr.'in Salentin & Team *Kindergottesdienst*	Pfarrer Grode *Kindergottesdienst*
18. November Vorl. Sonntag im Kirchenjahr	**Roggendorf** **T** Pfr. Stöhr Vom Ende her denken Offb. 2,8-11	**Mirjamgottesdienst** Pfr.'in Salentin & Team
21. November **Buß- und Bettag**	**D.-B.-H** **19.30 h** Pfarrerin Salentin Andacht mit: Glaubenssache	**Ökumenischer Gottesdienst, 19.00 h** Pfr. Cäsar u. A. Lenz
25. November **Ewigkeitssonntag**	**Roggendorf** **A** Pfr. Stöhr & Pfr. Grode als Knabe gilt, wer hundert Jahre alt stirbt Jes 65	**A** Pfarrer Cäsar
1. Dezember Samstag		**Nettersheim*** 16.30h **A** Pfarrer Cäsar
2. Dezember **1. Advent**	**D.-B.-H** Pfr.'in Salentin & Team Anspiel mit Stockpuppen anschl. Gemeindetag zum 1. Advent	**A** Pfarrer Cäsar

TAUFEN finden im Bezirk Mechernich einmal im Monat statt. Taufgottesdienste sind mit einem **„T“** gekennzeichnet.

ABENDMAHL feiern wir in der Regel am 1. Sonntag im Monat, gekennzeichnet mit **„A“**

Hinweis MECHERNICH:
Gottesdienste finden im Wechsel statt in der Kirche in Roggendorf, Landstr. und im DBH = Dietrich Bonhoeffer Haus, Mechernich.
Fahrdienst zum Gottesdienst, wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder 2497

Hinweis BLANKENHEIM:
Gottesdienste finden statt in der Ev. Kirche in Blankenheim, Lühbergstraße 12

*Der Gottesdienst in Nettersheim findet in der Kapelle des Pflegezentrums Sankt Hermann-Joseph, **Höhenweg 2-6, 16.30** statt. Zugang durch den Haupteingang.

Frauenkreis	**2. Mittwoch** im Monat 12.09.2018 10.10.2018 14.11.2018	15.00-18.00 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächs-kreis	**donnerstags** 27.09.2018 und 25.10.2018 im Ev. GH Blankenheim 29.11 Pfarrheim Reetz	19.45 Uhr
Gospelchor	**dienstags**	19.00-21.00 Uhr
Katechumenen-unterricht neuer Jahrgang 2018-2020	**Anmeldung 09.09.2018** **Unterricht: dienstags ab 18.09.18**	**10.00 Uhr nach dem Gottesdienst** **17.00-18.30 Uhr**
Konfirmanden-unterricht	**donnerstags**	17.00-18.00 Uhr
Kindergottesdienst sonntags	16.09.2018 07.10.2018 Fam.GD 11.11.2018	10.00 Uhr
Kinderoase	**Freitags** 28.09.2018 23.11.2018	16.00–18.30 Uhr
Kindergruppe Happy Kids	**montags**	16.00-17.30 Uhr

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.

Wohnt Gott noch in der Nachbarschaft?

Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 7. Oktober

Wir wollen am Erntedankfest gemeinsam mit Jung und Alt einen Familiengottesdienst feiern.
Danken heißt nicht nur etwas annehmen, sondern darin steckt auch, die Verantwortung für das Geschenkte zu übernehmen.
Wenn wir jemandem etwas schenken, freuen wir uns doch auch, wenn der andere das Geschenk wertschätzt.

Grafik: Pfeffer

Gott hat uns unsere Welt geschenkt. Was tun wir dafür, dieses großartige Geschenk, unsere Umwelt, Pflanzen, Tiere, Land und Meere, das Leben und die Zukunft anderer Menschen und unserer eigenes Leben wertzuschätzen?
Wie gehen wir mit der Umwelt um? Wie gehen wir mit unserem Nächsten um?
Können wir in Menschen, denen wir begegnen, noch Gott erkennen?
Haben wir noch Ehrfurcht vor dem Leben und vor der Schöpfung?
Wohnt Gott noch in unserer Nachbarschaft?

Vielleicht finden Sie auf diese und andere Fragen Antworten in unserem Gottesdienst und vielleicht bietet der Gottesdienst Ihnen die Möglichkeit, sich selbst, Ihre Beziehung zur Schöpfung, zu Ihren Mitmenschen und zu Gott neu zu überdenken und beruhigt festzustellen: Ja, Gott wohnt noch in meiner Nachbarschaft. Oder Sie laden Ihn neu in Ihre Nachbarschaft ein…? ☺
Auch der Gospelchor bringt sich ein und freut sich über viele Besucher.
Gerne kommen wir nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee und etwas Gebäck mit Ihnen ins Gespräch.
Wir freuen uns darauf, Sie und Euch zu diesem Familiengottesdienst begrüßen zu dürfen.
Jutta Lindenfels und Pfr. Cäsar

Gottesdienst zum Reformationstag

Letztes Jahr haben wir 500 Jahre Reformation gefeiert. Viele Menschen hat das bewegt; und viele fanden auch den Weg in einen der zahlreichen Gottesdienste am 31. Oktober 2017. So auch bei uns:

In diesem Jahr wollen wir wieder die Tradition aufgreifen und den Reformationsgottesdienst gemeinsam mit unserer Nachbarkirchengemeinde, der Trinitatiskirchengemeinde Schleidener Tal feiern.

So laden wir herzlich ein:

31. Oktober 2018
Ev. Kirche Gemünd
19.00 Uhr

Mirjamgottesdienst

Tamar muss nicht länger schweigen

Sexuelle Gewalt zur Sprache bringen

Ein schwieriges und sensibles Thema hat sich der Mirjamgottesdienst zur Aufgabe gestellt. Im Mittelpunkt steht die Erzählung von Tamar aus 2. Samuel 13, die erschreckend aktuell ist.

Es ist eine Herausforderung, sich in einem Gottesdienst diesem Thema zu stellen. Fragen werden wir, wie wir in den Gemeinden eine Kultur der Aufmerksamkeit schaffen können, so dass sie Heimat für Menschen bietet, die verletzt wurden.

MECHERNICH
11. NOVEMBER 2018
10.00 Uhr
Dietrich Bonhoeffer Haus

BLANKENHEIM
18. November 2018
10.00 Uhr
Ev. Kirche Lühbergstr.

EINLADUNG ZU UNSEREN BESONDEREN GOTTESDIENSTEN 2018

VOLKSTRAUERTAG, BUß- UND BETTAG & EWIGKEITSSONNTAG

Zu unseren Gottesdiensten zum Ende des Kirchenjahres laden wir Sie auch dieses Jahr wieder herzlich ein:
Im Anschluss an den Miriam-Gottesdienst
am Sonntag, den 18. November 2018 um 10.00 Uhr (siehe auch Seite 24) gehen die Bürger Blankenheims wieder mit dem **traditionellen Volkstrauertags-Umzug** ab der Kath. Kirche Blankenheim zum Denkmal für die Verstorbenen der Weltkriege. Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr wieder Viele von Ihnen an diesem Umzug teilnehmen würden!

Wir freuen uns darüber, Sie auch dieses Jahr zu einem **Ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag** begrüßen zu können. Er wird gefeiert von Pfr. Cäsar zusammen mit Andrea Lenz von der GDG Blankenheim **am Mittwoch, den 21. November 2018, um 19.00 Uhr in unserer Evangelischen Kirche in Blankenheim.**

Das „Trio affettuoso“ unter Leitung von Frau Heß wird diesen Gottesdienst musikalisch bereichern.

Gedenken Sie bitte am **Ewigkeitssonntag** wieder mit uns unserer im letzten Kirchenjahr verstorbenen evangelischen Gemeindeglieder aus dem Pfarrbezirk Blankenheim.
Unseren **Gedenkgottesdienst** an diesem Totensonntag feiern wir am **Sonntag, den 25. November 2018 um 10.00 Uhr**, in unserer Kirche in Blankenheim. Klassische Musik wird zur Würde der Feier beitragen.
Die Feier des Abendmahles in diesem Gottesdienst wird uns mit unseren Verstorbenen in besonderer Weise in Christus verbinden.

Pfr. C. Cäsar

Bericht vom interkulturellen Gottesdienst in Blankenheim zum Thema: Wenn mehr nicht genug ist

Der ein oder andere mag sich nun ganz schlau denken: Mehr ist auch nicht genug, sondern mehr!
Und vergisst dabei die ganz wesentlichen Fragen: Mehr wovon? Genug wofür?

Im nun schon 5.Interkulturellen Gottesdienst hat sich das Vorbereitungsteam ganz bewusst für ein Thema entschieden, das nicht nur Geflüchtete, ihre Situation und die Herausforderung der Integration betrifft, sondern universal jedem Menschen nahe geht: Neid und Genügsamkeit. Wer kann von sich schon behaupten, gänzlich frei davon zu sein? Ständig umgeben von Selbstoptimierung und Konsumdruck.

Sich benachteiligt zu fühlen ist für uns ganz normal geworden. Nicht selten fällt unser Blick auf die anderen, die mehr haben, hübscher, beliebter, erfolgreicher sind. Die natürlich definitiv mehr gefördert werden von anderen, oder einfach nur mehr Glück haben. Wer vergleicht sich schon regelmäßig mit denen, die es schwerer haben?

Pastoralreferentin Helgard Hoeren eröffnete daher das Thema mit einer kleinen Geschichte von einem Igel, der, endlich satt und zufrieden, einer hungrigen Katze begegnet, die ihm vom Neid auf ihn und seinen satten

Bauch erzählt. Neid ist jedoch ein Gefühl, dass der kleine Igel gar nicht kennt und auch nicht verstehen kann. Was für ein glücklicher Igel!
Der reiche Kornbauer aus dem biblischen Gleichnis konnte das von sich nicht behaupten (Lk. 12,16-21).
Besser verstanden hatte es da schon der Fischer aus dem kurzen Vorspiel, das Jugendliche der Freien Christengemeinde vorbereitet hatten: ein reicher Tourist, wahrscheinlich ein erfolgreicher Geschäftsmann, kommt in ein kleines Fischerdorf, wo er den Fischer faul in seinem Fischerboot dösen sieht. Dass er nicht er nicht auf dem Meer ist und weiter fischt, verwundert den Mann sehr. Doch der Fischer beruhigt ihn und sagt, dass er für heute schon ausreichend Fische gefangen habe. Der Tourist träumt jedoch bereits von den Möglichkeiten, die mehr Fische bedeuten würden: mehr Geld, mehr Status, eine Fabrik, und dann irgendwann Zeit zum Vergnügen allein zu leben. Der Fischer jedoch ist unbeeindruckt: Genau das, soviel arbeiten, wie nötig und ansonsten das Leben genießen, das tue ich doch jetzt schon!

Foto: K. Karschat

Die Anwesenden wurden anschließend zu drei kleinen Aktionen eingeladen, mit je einem Motto: Zuviel erreicht das Gegenteil, was füllt mich wirklich? und wenn Mehr nicht genug ist. Wie trinke ich aus dem Becher des Phythagoras? Einem Gefäß, das nur bis zu einem bestimmten, unbekannten Grad gefüllt werden kann, ohne dass

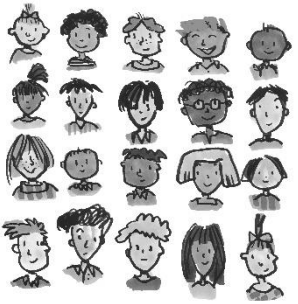
alles Wasser wieder unten hinaus läuft. Oder was passiert, wenn ich ein Sieb mit Wasser füllen soll? Wie teile ich einen Kuchen gerecht auf?
Die anschließende Predigt, als Dialog gestaltet, führte das Vorangegangene weiter aus. Denn ist Neid immer nur etwas Schlechtes? Gibt es eventuell ein Anrecht darauf, neidisch sein zu dürfen, oder ist es ein Privileg der Hart-Arbeitenden und Ungerecht-Behandelten?
Neid kann auch motivieren, doch wie oft ist dieser Neid ein ganz dumpfes, erdrückendes Gefühl? Gibt uns den Eindruck, nicht gut genug zu sein, nicht dazuzugehören?

Genügsamkeit ist nicht der völlige Verzicht auf Luxus, sondern eine Möglichkeit, den (unbewussten) Sorgen und Ängsten des Alltags zu begegnen, die durch den ständigen Blick auf die anderen entstehen. Kannst du wie der Fischer genießen, was du jetzt schon hast?

Wie auch die letzten Male wurde der Gottesdienst tatkräftig vom Chor unterstützt. Nach dem Gottesdienst gab es bei Getränken und Snacks die Gelegenheit zum Austausch, der erfreulich viele Besucher gefolgt sind.
Vielen Dank an alle, die trotz Ferien und gutem Wetter in die evangelische Kirche gekommen sind! Ebenso an alle, die mitgeholfen haben, den Gottesdienst zu gestalten, insbesondere auch an Massoud, der erstmalig bei der Vorbereitung dabei war.
Wenn Sie/du Interesse haben/hast, ebenfalls bei der Vorbereitung mitzumachen, freut sich das Team auf Sie/dich!
Kontakt: Veronika Neumann 02449/1573

Michelle Karschat

HAPPY KIDS



Hey du! Genau du!

Hast du manchmal Langeweile? Würdest du gerne neue Freunde treffen? Weißt du nicht, was du am Montagnachmittag machen sollst?
Dann komm doch zu uns ins evangelische Gemeindehaus in Blankenheim (Lühbergstr. 12) und triff dort die Happy Kids!
Dort kannst du mit anderen zusammen spielen, basteln, backen, kochen, lachen, kickern, Musik machen, Filme anschauen und viel Spaß haben.
Die **Happy Kids treffen sich jeden Montag** (außer in den Ferien) **von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.**
Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren.
Gerne kannst du auch Freunde mitbringen.
Und jetzt, wo das neue Schuljahr begonnen hat, freuen wir uns natürlich auch auf die neuen Erstklässsler.
Wir freuen uns auf dich!!!
Jutta Lindenfels und die Happy Kids

Grafiken auf Seite 29 und 30:Pfeffer

KINDEROASE

Liebe Kinder!
Die Sommerferien sind vorbei und wir freuen uns darauf, euch wieder zur Kinderoase begrüßen zu dürfen. Besonders freuen wir uns auf die neuen Erstklässler, die hier auch ganz herzlich eingeladen sind.
Wir treffen uns wieder **an einem Freitag im Monat** im evangelischen Gemeindehaus in Blankenheim (Lühbergstr. 12), um gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern, eine biblische Geschichte zu erleben, um zu basteln, zu spielen, zu singen und viel Spaß zu haben.

Und zwischendrin gibt es eine Pause mit Kuchen, Keksen, Obst und Getränken.
Eingeladen sind alle Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren.
Und wenn ihr euch alleine nicht traut, bringt doch einfach einen Freund oder eine Freundin mit.

Die nächsten Termine sind:
Freitag, 28.09.2018
Freitag, 23.11.2018

Die Kinderoase im Oktober 2018 entfällt wegen der Herbstferien.
Die Kinder-Oase beginnt jeweils um 16:00 Uhr und endet um 18:30 Uhr.
Bei Fragen könnt ihr Jutta Linden-fels unter der Telefonnummer 02251-7958166 oder mobil unter 0177-3011505 erreichen.
Auf euer Kommen und Mitmachen freuen sich Pfarrer Cäsar, die Teamer und Jutta Lindenfels.

KINDERGOTTESDIENST

Liebe Eltern, liebe Kinder, die Sommerferien sind vorbei und so starten wir auch wieder mit unseren Kindergottesdiensten.
Wir laden Sie und euch ganz herzlich ein, Gottesdienst mit uns zu feiern.
Die nächsten Termine für die Kindergottesdienste sind:

- **Sonntag, 16.09.2018**
- **Sonntag, 11.11.2018**

Der Kindergottesdienst im Oktober entfällt, da wir am **07.10.2018 einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest** feiern:

Wir beginnen jeweils gemeinsam **um 10:00 Uhr** in der Kirche.
Die Kinder gehen dann nach dem ersten Lied mit den Mitarbeiterinnen vom Kindergottesdienstteam ins Gemeindehaus.
Zum Ende des Gottesdienstes, bzw. zum Abendmahl, kommen die Kinder wieder zurück in die Kirche und erzählen der Gemeinde, was sie im Kindergottesdienst gemacht haben.
Manchmal brauchen wir aber auch ein wenig mehr Zeit zum Basteln, dann können Sie Ihre

Kinder nach dem Gottesdienst oben im Gemeindehaus abholen.
Eingeladen sind alle Kinder bis zum Konfirmandenalter.
Ganz kleine Kinder dürfen auch gerne von Mama oder Papa begleitet werden.

Die Kinder sind übrigens in unserer Gemeinde zur Teilnahme am Abendmahl herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie und euch,
Pfr. Christoph Cäsar, Ina Schanz, Claudia Nettersheim und Jutta Lindenfels

ANMELDUNG DER KATECHUMENEN

Grafik:www.caepsele.de

Die Anmeldung der neuen Kat chumenen **2018/2020** im Pfarrbezirk Blankenheim findet am

Sonntag,
den 09.September 2018

in unserem Gemeindehaus in Blankenheim nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr statt.
Schon getaufte Jugendliche des betreffenden Jahrgangs werden von uns schriftlich zur Anmeldung eingeladen.
Auch noch nicht getaufte Jugendliche können gerne am Katechumenenunterricht teil-nehmen.
Angemeldet werden in der Regel Mädchen und Jungen im Alter von 12 Jahren, die zwischen dem 1. Juli 2005 bis 30. September 2006 geboren wurden und nach den großen Sommerferien die 7. Schulklasse besuchen werden.
Wir freuen uns, Euch und Eure Eltern kennenzulernen!
Bitte bringen Sie ggf. die Taufurkunde Ihres Kindes mit.

Pfarrer Cäsar
und Jutta Lindenfels

Katchumene, aufgepasst!!
Wir suchen Dich!

FAMILIENFREIZEIT 2018

Ein Bericht von Lea und Meret

Über Pfingsten war es wieder so weit, vom 18. 05. bis 21. 05. 2018 verbrachten wir mit Familien aus den Pfarrbezirken Mechernich und Blankenheim ein schönes Wochenende am Hackhauser Hof in Solingen zu dem Thema „Träume werden wahr – Unterwegs mit Josef“.
Auch Said, ein kleiner fröhlicher Stier war mit von der Partie.
Nach der Ankunft am Freitag gab es erstmal Kaffee und mitgebrachten Kuchen und die Zimmer wurden verteilt. Nach Abendessen, Kennenlernspielen und ein paar Liedern war für den ersten Abend dann auch schon ein Ende erreicht.
Am Samstag lernten wir nach dem Frühstück dann Josef kennen, der der Liebling seines Vaters Jakob war und auf den seine Brüder dann natürlich auch mächtig eifersüchtig waren. Josef hatte Träume und Gott sagte ihm auch, was die Träume bedeuteten. So bastelten wir im Anschluss Traumfänger und machten uns Namensbuttons. Nach dem Mittagessen ging es dann zum nahegelegen Spielplatz. Dort gefiel es einigen so gut, dass wir spontan beschlossen, am Montag zum Abschluss dort zu grillen. Also musste vor dem Abendessen schnell noch etwas eingekauft werden.
Nach dem Abendessen wurde der Tag dann für die Kinder beendet. Für die Erwachsenen gab es dann am Abend noch das Angebot eines Bibliologs zu der Josefsgeschichte.
Am Sonntag wurde dann nach dem Frühstück die Geschichte von Josef weitererzählt. Anschließend haben wir Kissenbezüge als Andenken an die Familienfreizeit bemalt.
Nach dem Mittagessen war dann plötzlich unser kleiner Stier Said verschwunden.

Die Kinder haben ihn bei einer Schnitzeljagd durch den Wald gesucht und natürlich auch gefunden, zusammen mit Schokolade von Saids lilafarbener Freundin. Danach waren wir noch einige Zeit am Bach, wo die Kinder spielen konnten.
Wieder zurück wurde am Abend gegrillt. Anschließend wurde am Lagerfeuer gesungen und Stockbrot gebacken.
Am Montag feierten wir zum Abschluss einen Gottesdienst in der Kapelle. Nach dem Packen und Aufräumen fuhren dann fast alle noch einmal zum Spielplatz, wo wir zum Abschluss miteinander gegrillt haben und die Kinder noch miteinander spielen konnten.
Während des Wochenendes gab es immer wieder freie Zeiten für die Kinder zum Spielen und Toben, aber auch die Eltern fanden immer wieder mal Entspannungspausen.
Es war ein schönes und lustiges Wochenende und wir freuen uns schon auf das Nachtreffen am 16.09.2018 und auf die Familienfreizeit im nächsten Jahr.

Lea und Meret

„SEHEN, WAS VOR AUGEN IST“

Gemeinsamer Studientag zur Flüchtlingsarbeit mit Mitchristen aus Spanien und Griechenland im Gemeindezentrum Blankenheim Samstag, 20. Oktober 2018, 10-17.00 Uhr

Weltweit Gemeinden helfen GAW Rheinland

Unter dem Motto „Sehen, was vor Augen ist“ wollen wir aus erster Hand hören und sehen, wie evangelische Gemeinden dort in Europa, wo die Geflüchteten ankommen, Flüchtlingshilfe leisten.
Wie sieht das aus in Griechenland und Spanien, typisch „deutschen“ Urlaubsländern?
Was bewirken die kleinen evangelischen Gemeinden, die sich selbst in einer extremen Diasporasituation befinden, dort?
Was können wir uns gegenseitig mit Ideen und Ressourcen unterstützen?
Auf diese und mehr Fragen werden wir Antworten finden in den Vorträgen und Workshops unserer Referentin und unseres Referenten:

Pfarrerin Esther Ruiz de Miguel, Spanien, & Pfarrer Melitis Melitiadis, Griechenland.

Diese Veranstaltung führen wir in Zusammenarbeit mit dem GAW Rheinland durch, dem Diasporawerk unserer Ev. Kirche im Rheinland, und dem Kontaktkreis Flüchtlingsarbeit Blankenheim/ Nettersheim/ Dahlem im Rahmen der interkulturellen Woche im Kreis Euskirchen 2018.
An diesem Tag können wir live erleben, was unsere Kirche länderübergreifend für die Menschen leisten kann.
Anmeldung erforderlich wegen der Bestellung des Mittagessens an Pfr. Cäsar 02449/1677 !!

Gemeinsam
Aufmerksam
Werden
Rheinland

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Roggendorf

vom **2.November bis 8. November 2018**

Abgabestellen:

1.Blankenheim: Ev. Kirche
Lühbergstraße 12
53945 Blankenheim

2.Mechernich: Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1
53894 Mechernich

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten- jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein-und Elektrogeräte.

Bethel

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779

FAIR werbung bewusst handeln

Fair Handeln mit Alttextilien

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Allein in der Ev. –luth. Kirchengemeinde Roggendorf kamen im letzten Jahr **1.500 kg für den guten Zweck zusammen**.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Zwölf Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel zugute.

© *2018* - v. Bodelschwinghsche Stiftungen *Bethel*

VERÖFFENTLICHUNG VON GEBURTSTAGEN UND AMTSHANDUNGEN

Liebe Gemeindeglieder,
vielleicht sind Sie überrascht, vielleicht auch verärgert, dass Sie hier nicht wie gewohnt und erwartet die Veröffentlichung der Geburtstage und der Taufen, Trauungen und Beerdigungen finden. Solche Angaben sind sogenannte „personenbezogene Daten“ unter unterliegen dem Schutz des EKD Datenschutzgesetzes (DSG-EKD)
Das im Mai nun nach einer Übergangsfrist uneingeschränkt zur Anwendung kommende Gesetz sieht vor, dass vor Veröffentlichung von Geburtstagen die schriftliche Einwilligung des jeweiligen Gemeindegliedes einzuholen ist. Das aber ist nicht umsetzbar.
Etwas anders verhält es sich mit den Amtshandlungen; diese dürfen veröffentlicht werden, jedoch sollte auf die Veröffentlichung von Adressen verzichtet werden.
Sollte sich – wie zugesagt – in den kommenden Monaten die Auslegung der rechtlichen Voraussetzungen durch die Landeskirche verbindlich und verlässlich positiv klären, werden wir für zukünftige Ausgaben entsprechend reagieren.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis, aber die gegenwärtige Gesetzeslage lässt leider zurzeit keine Alternative zu.

Natürlich gratulieren wir trotzdem allen Geburtstagskindern im September, Oktober und November ganz herzlich und wünschen ihnen

Grafik: Pfeffer

S. Salentin

Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro: Karolina Kracht ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.30 -18.00 Uhr

E-Mail **karolina.kracht@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

Mechernich

Pfarrerin Susanne **Salentin** ☎ 02443 / 901867
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3 a, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.salentin@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Wolfgang **Vanhöfen** ☎ 02484 / 1447
Ev. Sozialer Dienst

Jugendleiter Martin **Grevenstein** ☎ 02443 / 901872;
priv.: 02443 / 2859
E-Mail: martin.grevenstein@t-online.de

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Küster Hartmut **Trzaska** ☎ 01525 / 1437194

Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
do 10.00-12.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
Karolina Kracht 🖷 02449 / 919640
Bürozeit: donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin Jutta **Lindenfels** ☎ 0177 / 3011505
Bürozeit: nachmittags ☎ 02251 / 7958166
E-Mail: lindenfels@gmx.net

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38